

Die Energiewendetage und die Nachhaltigkeitstage – die beiden Erfolgsprojekte des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg – fanden im Jahr 2020 pandemiebedingt gemeinsam statt. Vier Tage lang stand alles unter der Überschrift „Klima und Energie“.

Rückblickend war für unsere Energiewendetage 2020 besonders erfreulich, dass auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten das Engagement aller Akteurinnen und Akteure ungebrochen hoch war: Denn 125 Veranstaltungen fanden für die Energiewende im Land statt.

Viele interessante Aktionen und Projekte lockten die Bürgerinnen und Bürger in ganz Baden-Württemberg zu den 14. Energiewendetagen. Unter dem Motto „Wir sind Energie“ wurden zahlreiche Mitmachaktionen organisiert: Ob Tage der offenen Türe bei einem energetischen Neubau, Radtouren und Besichtigungen von Energieanlagen oder Diskussionen und Vorträge über die Energieversorgung – live auf dem Marktplatz oder online im Netz.

Im Angebot waren wieder Solar-Spaziergänge, E-Mobilitätsveranstaltungen, eine Cartoon-Ausstellung zum Thema Klima und viele weitere Veranstaltungen zu Klimaschutz, Ressourcen sparen und, und, und. Für jedes Interessensgebiet war etwas dabei.

Umweltminister Untersteller im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern

Um sich selbst ein Bild von der Vielfalt der Energiewendetage zu machen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, besuchte Umweltminister Franz Untersteller mehrere lokale Veranstaltungen im ganzen Land: zum Beispiel den Neubau der Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen und die eER Erneuerbare Energien Rottenburg eG. Dort nahm er bei einer Podiumsdiskussion auf dem Marktplatz teil.

Der Minister schaute beim Windrad der Energiegenossenschaft Ingersheim und Umgebung e.G. vorbei. Hier ergab sich eine lebhafte Diskussion rund ums Thema Energiewende und Klimaschutz mit den Bürgerinnen und Bürgern, die mit LudwigsKlima und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) eine Radtour zum Windrad unternommen hatten.